

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt individualisiert und Case-Management gesteuert. Der Beginn der Maßnahme ist laufend möglich.

Der Betreuungsschlüssel im schulischen und beruflichen Bereich beträgt maximal 1:6.

Der Bildungsbegleiter erstellt während der Maßnahme eine Start- und Verlaufsbeurteilung an die Agentur für Arbeit und am Ende der Maßnahme eine Abschlussbeurteilung mit Empfehlung für eine Integration in den Arbeitsmarkt bzw. für die weitere Förderung des Teilnehmers.

### Ihr Kontakt

Leitung Sozialdienst  
Tel. 07734 939-338 (Sekretariat Sozialdienst)  
Sozialdienst-hjw@glkn.de

Leitung Berufstherapie  
Tel. 07734 939-309

Ärztliche Leitung  
Tel. 07734 939-341 (Ärztliches Sekretariat)

### So erreichen Sie uns:

Gailingen liegt am Hochrhein, direkt an der Grenze zur Schweiz, unweit des Bodensees.

### Mit dem Auto:

A81 Stuttgart bis Autobahnende Bietingen, dann 2. Ausfahrt im Kreisverkehr Richtung Gailingen (6 km), innerorts der Beschilderung folgen.

### Mit der Bahn:

Bahnhof Singen/Htwt., umsteigen in Richtung Schaffhausen (2x/Stunde, S22 bzw. RB), ab Bahnhof Gottmadingen mit der Buslinie 7351 bis Hegau-Jugendwerk Gailingen (Endhaltestelle).

### Mit dem Flugzeug:

Flughafen Zürich/Kloten (CH), Stuttgart (D) oder Friedrichshafen (D).



### Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31  
78262 Gailingen

Tel. 07734 939-0  
Fax: 07734 939-206

info@hegau-jugendwerk.de  
www.hegau-jugendwerk.de

 [www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen](https://www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen)



Neurologisches Krankenhaus  
und Rehabilitationszentrum  
für Kinder, Jugendliche und  
junge Erwachsene

## Berufstherapie



F-Nr. J152 HJW 05/23 © Hegau-Jugendwerk Gailingen Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

Berufsvorbereitende  
Bildungsmaßnahmen (BvB)  
im Hegau-Jugendwerk Gailingen

## Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen infolge angeborener oder erworbener Erkrankungen bzw. Schädigungen des Nervensystems mit behinderungsbedingt fehlender Ausbildungs- oder Arbeitsreife,
- Jugendliche und junge Erwachsene, welche die besonderen diagnostischen und individualisierten therapeutischen Fördermöglichkeiten einer neurologischen Einrichtung der medizinisch-beruflichen Rehabilitation benötigen,
- Jugendliche und junge Erwachsene im Anschluss an eine medizinische Rehabilitationsbehandlung, die zur (Wieder-)Erlangung ihrer Ausbildungs- oder Arbeitsfähigkeit einer hierauf vorbereitenden Maßnahme bedürfen.



Leistungsträger für die Maßnahme ist in der Regel die Agentur für Arbeit. Zuständig ist dort das Rehateam.

Die Maßnahme dauert 12 Monate und kann in den beruflichen Bereichen Elektrotechnik, Hauswirtschaft, Holztechnik, Metalltechnik, technische Kommunikation mit Informatik und Mediengestaltung sowie Wirtschaft und Verwaltung stattfinden.

## Kompetenzanalyse

- Dauer bis zu 8 Wochen
- Durchlaufen von 3 Berufsfeldern unter Berücksichtigung der beruflichen Neigungen und Interessen sowie der behinderungsbedingt zu beachtenden Einschränkungen des Teilnehmers.
- Im Rahmen der Eignungsanalyse wird ein Stärken-Schwächen-Profil mit folgenden Inhalten erstellt:
  - fachärztliche Untersuchung,
  - neuropsychologische Diagnostik,
  - fachtherapeutische Untersuchung (Physio- und Ergotherapie, Logopädie) zur Erfassung funktionaler Störungen gemäß ICF,
  - schulische Diagnostik,
  - berufspraktische Eignungsanalyse,
  - Persönlichkeitsfaktoren und Sozialkompetenz.

## Angebotsstruktur

### Grundkompetenzen

- Schulische Basiskompetenzen/allgemeine schulische Grundlagen
- Schlüsselkompetenzen (z.B. persönliche, methodische, lebenspraktische, interkulturelle Fähigkeiten und Fertigkeiten)
- IT und Medienkompetenzen (Mediennutzung, Umgang mit Medien)
- Sprachförderung (Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen sowie individuelle logopädische Förderung)
- Digitale Kompetenzen

### Berufsorientierung/Berufswahl

- Erprobung von Berufsbereichen
- Betriebsnahe/betriebliche Qualifizierungsphasen
- Berufswahlkompetenz

## Berufliche Grundfähigkeiten

- Arbeits- und Sozialverhalten
- Betriebliche Grundfertigkeiten
- Bewerbungstraining

## Berufsspezifische Qualifizierung

- Betriebsnahe/betriebliche Qualifizierung
- Betriebspraktika
- Arbeitsplatzbezogene Einarbeitung
- Übergangmanagement
- Nachbetreuung

## Erwerb Hauptschulabschluss

- Bei Bedarf Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Schulabschluss
- Berufsschulunterricht



## **Betreuung durch Fachdienste während der gesamten Maßnahme**

- Fachärztliche, (neuro-)psychologische und sozialpädagogische Betreuung,
- Beschulung in den Hauptfächern Mathematik und Deutsch. Je nach Förderziel stehen weitere Schulfächer zur Auswahl (Fremdsprachen, ITG, Textverarbeitung, Kunsttherapie),
- maßnahmeintegrierte medizinische Therapien (Physio-, Ergo-, Sprachtherapie) an Randzeiten je nach Verordnung,
- Beruf und Sprache (BuS), ein besonderes logopädisches Angebot für Menschen mit Aphasie.